

KÖLNER REIT- UND FAHRVEREIN (2. Fortsetzung)

Im Jahre 1946 wurde der Kölner Reit- und Fahrverein zu neuem Leben erweckt. Der damalige Polizeipräsident von Köln, Karl Winkler, wurde Präsident. Dem Vorstand gehörten an: Frau Annemarie Esser, Ernst E. Assenmacher, Herr Carp, Hanns Koerfer, Walter Schramm und Gerhard Sester.

Das erste Turnier fand bereits 1947 mit Hilfe der damaligen Besatzungsmacht - den Engländern - statt. Colonel White und Colonel Oswald unterstützten den Vorstand tatkräftig. Von da an wurde ohne Unterbrechung jedes Jahr ein internationales Turnier durchgeführt. Alle namhaften Reiter des In- und Auslandes waren auf dem Kölner Turnierplatz zu Gast. Die Kölner Turniertage erwarben sich ganz schnell den Ruf, in besonders herzlicher und persönlicher Atmosphäre zu verlaufen.

Das Turnier im Jahre 1948 fand am Wochenende vor der Währungsreform statt und blieb Veranstaltung und Reitern dadurch in Erinnerung, daß Sonntagabend in großer Hektik alle Geldpreise noch in Reichsmark ausgezahlt wurden. Im Jahre 1960 feierte der Kölner Reit- und Fahrverein sein 80-jähriges Bestehen und richtete ein großes Jubiläumsturnier aus, in dessen Rahmen die Deutschen Meisterschaften der Springreiter stattfanden. In der damaligen Zeit gehörten dem Vorstand an: Karl Winkler als Präsident, Erich Casaretto, Annemarie Esser, Theodor Hochstein, Hanns Koerfer, Paul Mauser, H.C. Scheibler, und Gerhard Sester. Im Jahre 1963 ergänzte sich dieser Vorstand um die Herren Dr. Egon Heider und Dr. H.C. Harald Kühnen.

Das Jahr 1964 brachte wiederum einen Höhepunkt in der Geschichte des Vereins: Präsident Karl Winkler wurde 80 Jahre alt. Viele aktive Kölner Reiter ließen es sich nicht nehmen, ihn dadurch zu ehren, daß sie festlich angezogen mit ihren Pferden zu dem Heim Winklers auf die Marienburg ritten, wo alles was Rang und Namen in der Reiterei hatte, sich einfand, um den immer noch aktiven Mann zu ehren, dessen Name untrennbar mit dem großen Kölner Reitturnier verbunden sein wird. Karl Winkler wurde von seinen Vorstandskollegen durch die Überreichung einer goldenen Ehrennadel mit Brillanten ganz besonders geehrt und bedankt. Im Jahre darauf legte Karl Winkler sein Amt nieder und blieb aber als Ehrenpräsident dem Verein eng verbunden.

Sein Nachfolger wurde Genralkonsul Paul Mauser. Am Hubertustag des Jahres 1965 verschied Karl Winkler plötzlich.

Es war Herrn Mauser nur einmal vergönnt, das Internationale Turnier durchzuführen. Nach seinem Tod führte der Vorstand nochmals ein Turnier durch. Dieses 40. Internationale Turnier im Jahre 1967 war das letzte, welches der "alte" Kölner Reit- und Fahrverein durchführte. Bereits im Vorwort zum Programm für dieses Turnier



Über 20 Jahre Geschichte des Kölner internationalen Turniers blickt uns aus diesem Bild an :
Polizeipräs. a.D. Karl Winkler - Träger des sehr selten verliehenen Deutschen Reiterkreuzes in Gold - 19 Jahre lang Präsident des KRuFV und Gründer der "IG der Kölner Reiter" neben ihm sein Nachfolger Paul Mauser und Frau Madeleine Mauser bei einer Siegerehrung des CHI 1962 im alten Reiterstadion.

war folgendes zu lesen: " Aus der lang-jährigen Tradition heraus erwächst uns die Verpflichtung uns um eine neue, in die Zukunft weisende Form für unseren Verein zu bemühen. Nach langen und eingehenden Beratungen haben wir uns dazu entschlossen, unseren Verein mit dem Kölner Reitsportverein Stadion e.V. zu verbinden, da dieser den aktiven Reitsport betreibt und immer schon eine herzliche und enge Verbindung zwischen den beiden Vereinen bestanden hat. "

Am 9. Mai 1967 hatte die Generalversammlung des Vereins die entsprechenden Beschlüsse gefaßt. Auf dieser letzten Versammlung wurde ein Vorstandsmitglied besonders geehrt: Frau Annemarie Esser, seit der Wiedergründung kontinuierlich im Vorstand tätig, hat sich Jahr für Jahr um das Turnier besonders verdient gemacht. Selbst Reiterin seit ihrem 4. Lebensjahr - aufgewachsen als Tochter des Warmblutzüchters Plate-Voigtsdorf in Pommern - war sie über 20 Jahre eine wahre "Turniermutter". Frau Esser wurde Ehrenmitglied und erhielt eine goldene Ehrennadel mit Perlen.

Der Kölner Reitsportverein Stadion nahm das Angebot der Zusammenlegung beider Vereine auf einer a.o. Mitgliederversammlung an und übernahm als Rechtsnachfolger den Namen Kölner Reit- und Fahrverein e.V.